

Bäradräck



Von Stefan Sprenger, Berlin

*So, Berliner, heisst es jetzt, wenn die Leute mich hier begrüßen, *wia häsch's o dört dossa?* Ich WAR ein Berliner, sage ich dann, im Residenzatelier an der Frankfurter arbeite bereits die nächste Stipendiatin. *Und, *wia kunscht wedr z'recht im Land?** Das ist nun weiss Gott eine berechnete Frage: Nur dreieinhalb Monate weg, und schon verfare ich mich im eigenen Dorf. Nicht, weil das Berliner Pflaster die Schaaner Strassen hätte vergessen machen können, sondern weil die Schaaner Strassen in der Zwischenzeit ihren Lauf verlegt haben wie Flüsse nach einem gewaltigen Unwetter. Berlin, sagen die Berliner, verändere sich dauernd. Die kennen Schaan nicht, sage ich.*

Aber auch Vaduz ist rührig. In der Schalterhalle meiner Bank mache ich zuerst kehrt, weil ich glaube, mich in den Empfang eines Weltraumhotels verirrt zu haben. Als sich herausstellt, dass die Dame hinter dem Edelholztresen weder ein «Odyssee 2001»-Hologramm ist, noch «null gravity»-Wellnesswochen anbietet, sondern tatsächlich Geld auszahlt, frage ich sie, ob es ihr gefalle. Nach langem innerem Ringen meint sie, man gewöhne sich daran. Tschuldigung, sage ich angesichts ihres interstellaren Leidens, wie unsensibel von mir. Beim Hinaushangeln finde ich die Ausstiegsluke nicht, sondern schwebe an Milchglasfenstern entlang in einen toten Winkel. Glücklicherweise holt mich der freundliche Receptionist aus der galaktischen Sackgasse und zeigt mir, wo der Rest des fürstlichen Weltalls beginnt. Berlin, sagen die Berliner, ist ein Planet für sich. Die kennen meine Weltraumbank nicht, sage ich.

Wie hät's dr gfalla z'Berlin? kommt die dritte Frage. Die Berliner sagen, in Berlin steppe der Bär. Stimmt, ist aber nicht die ganze Wahrheit: Der steppende Bär tritt dich nämlich in den Hintern, und vorne fliegen dir 400 Seiten Rohprosa und ein Gruppenfoto mit neuen Schreibfreunden raus. Berlin tut jut, sagen die Berliner. Stimmt, sage ich, und dat Atelier noch bessa. Auch wenn Berlin ein Bärendreck gegen Liechtenstein ist.

Danke.
Stefan Sprenger